



Die besten Fotobücher

Egal ob Digitaldruck oder Fotopapier: Im Vergleichstest von Fotodiensten zeigt sich, dass es **große Qualitätsunterschiede** bei Druck, Verarbeitung und Preis gibt

VON MICHAEL ECKSTEIN

Alle Jahre wieder sind selbst gestaltete Fotobücher und -kalender beliebte Weihnachtsgeschenke. Etwa drei Viertel der jährlich in Deutschland hergestellten Fotobücher produzieren die Fotolabore in der Vorweihnachtszeit. Bei Lieferzeiten von mehreren Wochen ist man also gut beraten, rechtzeitig mit seinem Projekt zu beginnen.

Doch was macht ein gutes Fotobuch aus? In erster Linie die Bildqualität. Außerdem müssen Seiten und Umschlag

hochwertig verarbeitet sein. CHIP hat Bildbände von elf Anbietern – jeweils ein Exemplar als Fotopapier- sowie eines als Digitaldruckvariante – mit denselben Aufnahmen bestückt, bestellt und dann die Ergebnisse verglichen.

Fotopapier oder Digitaldruck

Bevor es mit dem kreativen Spaß losgeht, stellt sich aber die Frage: Fotopapier oder

Digitaldruck? Beide Varianten haben ihre Stärken – und Schwächen. Ausbelichtungen auf Fotopapier überzeugen in der Regel durch brillantere Farben, mehr Details und eine schärfere Darstellung. Besonders bei großformatigen Motiven kommen diese Vorteile zum Tragen. Hier sind dann auch die dickeren, rücksseitig zusammengeklebten Seiten sinnvoll. Dank der verwendeten Lay-flat-Bindung klappt das Buch ganz auf und das Motiv verschwindet nicht im Bund – doppel-seitige Panoramen wirken dabei sehr spektakulär. Dafür ist die Handhabung sehr steif. Außerdem ist nur ein recht begrenzter Seitenumfang möglich.

Druckverfahren bestimmt Qualität

Digitaldruck erlaubt die Ausgabe auf dünnerem Papier, sodass auch umfangreiche Foto-Geschichten machbar sind. Die Bilder werden gerastert aufgedruckt, die Farben lagern in feinen Punkten übereinander. Dieses Raster ist mit bloßem Auge kaum zu erkennen, erst unter der Lupe werden die einzelnen Farbpunkte sichtbar. Dank der von Emil Lumbeck erfundenen Klebebindung kommt sogar

Foto: Shutterstock.com/arsk8848, d'Amico Hurdli, Thomas Pistor, B. Baum, C&P Studios (Bild er u. re.)



Vergleich der Bildqualität
Das Fotopapier liefert **sattere Farben und mehr Details 1**. Dagegen werden beim Digitaldruck unter starker Vergrößerung die einzelnen Rasterpunkte sichtbar **2**.

richtiges Buch-Feeling auf, Seiten lassen sich geschmeidig umblättern. Zudem sind digital gedruckte Fotobände bei gleichem Umfang etwas günstiger – je nach Anbieter gibts zwei bis zehn Euro Ersparnis bei einem Umfang von 24 bis 26 Seiten.

Fotobuch anlegen und bestellen

Alle Dienste in unserem Test arbeiten mit einer lokal installierbaren Software für das Erstellen der Alben. Das Herunterladen und Einrichten geht einfach von der Hand und auch die Bedienung ist zumeist intuitiv. Besonders viele Features gibts bei CEWE und FotoPremio im Fotodruckmodul, die Einsteiger aber etwas überfordern könnten. Rossmann, posterXXL und Fujidirekt verwenden ein und dieselbe Software. Und auch CEWE und Pixum setzen auf nahezu identische Programme. Wichtige Funktionen sind hier gut er-

reichbar im Vordergrund, die Oberfläche ist sehr übersichtlich. Leider lässt sich bei Pixum das Format nicht mehr nachträglich ändern. Apropos Format: Die größte Auswahl bietet Saal Digital – hier sucht man aus insgesamt elf Varianten aus.

Alle Tools verfügen über die Standardfunktionen für die Bildbearbeitung wie Helligkeit, Kontrast und Sättigung. Die meisten bieten die Option, Bilder automatisch zu optimieren – und sie weisen auch darauf hin. Einzig bei WhiteWall ist nicht so ganz eindeutig, ob die Software direkt nach dem Laden automatisch die Bilder anpasst – was möglicherweise gar nicht gewünscht ist.

Die Gestaltungsmöglichkeiten zum Verteilen der Fotos auf den Seiten sind

durchweg gut gelungen, eigene Layouts lassen sich bei allen Anbietern abspeichern. Und nach dem Abschicken des Auftrags dauert es nur drei bis fünf Tage, bis der Postbote die fertigen Bildbände liefert. Das zeigt auch, dass die Hersteller ihr Handwerk beherrschen.

Gute Bildqualität kostet Geld

Bei Druckqualität, Verarbeitung und Preis zeigen sich dann allerdings teilweise große Unterschiede. Auf Fotopapier überzeugen Pixum, CEWE, Fujidirekt und WhiteWall mit durchweg guten bis sehr guten Bewertungen für Detailreichtum, Helligkeit, Farbabstufungen sowie Hauttönen.

Bindungsarten

Die Lay-flat-Bindung **1** schlägt die Seiten plan auf – gut für doppel-seitige Fotos. Bei der Klebebindung **wölben sich die Seiten 2** beim Aufschlagen, lassen sich aber gut blättern





Zu viel Kleber: Im Albelli-Fotobuch hafteten mehrere Seiten zusammen. Eine Beschädigung beim Öffnen war unvermeidlich

Zu wenig Kleber: Beim Album von MyPhotobook.de löste sich der gesamte Innenteil vom Umschlag

Letztere zeigen besonders deutlich, wie gut eine natürliche Farbwiedergabe gelungen ist – etwa bei WhiteWall mit dem hier besten Ergebnis. FotoPremio erreicht als einziger Anbieter bei den Farbabweichungen nur eine befriedigende Bewertung.

Im direkten Vergleich fallen besonders stark die Schwächen von Rossmann und Aldi auf. Bei beiden Anbietern sind die Aufnahmen viel zu hell. Darunter leiden neben der extrem eingeschränkten Dynamik besonders die Hauttöne. Statt eines lebendigen rosa Teints haben die Gesichter eine aschfahle Haut. Die Ergebnisse von MyPhotobook.de tendieren in die gleiche Richtung. Und auch Druckartefakte trüben bei Aldi und Rossmann, aber auch bei Saal Digital und posterXXL den Eindruck. Letzterer müsste zudem noch für eine höhere Schärfe sorgen – seine Fotos zeigen die wenigsten Details.

Bildqualität im Digitaldruck

Ein ähnliches Szenario, was die Stärken und Schwächen der einzelnen Anbieter angeht, zeigt sich beim Digitaldruck: Die Gesichtsfarbe bei MyPhotobook.de und besonders bei Rossmann ist stark grau-lich – beim Gestalten der Fotobücher auf dem Bildschirm sah die Haut hingegen ganz normal aus. Aldi macht in dieser Disziplin einen deutlich besseren, wenn auch keinen richtig guten Eindruck. Dafür müssten noch mehr Details sichtbar sein.

Dass aber auch die digital gedruckten Alben mit durchweg natürlicher, detailreicher Darstellung überzeugen können, zeigen erneut Pixum, CEWE und WhiteWall. Fujidirekt liegt insgesamt auf einem ähnlich hohen Niveau wie die drei Erstplatzierten, schwächelt aber durch deut-

lich sichtbare Stufen bei Farbverläufen. Ein Manko, das auch posterXXL sowie FotoPremio aufweisen.

Verarbeitung als Problemzone

Einband und Bindung der Fotoalben geben bis auf ein paar wenige Ausreißer bei den meisten Probanden kaum Anlass zu Kritik. Albelli liefert seine Digitaldruck-Fotobücher als Einziger im hübschen Leinwand-Einband – diese edle Anmutung steht nicht nur Hochzeitsalben gut. Alle anderen Anbieter verwenden hingegen einen Papierumschlag, der bei MyPhotobook.de innen leider dermaßen schlecht verarbeitet ist, dass er sich komplett ablöst – für uns ein Rücksendegrund. Das von der Münchner posterXXL GmbH gelieferte Exemplar hingegen wies eine tiefe Delle

auf der Rückseite und einen leichten Streifen auf der Vorderseite auf.

Aber auch Albelli muss eine leichte Abwertung verkraften, denn ein paar zusammengeklebte Seiten machten eine Neubestellung nötig. Bei WhiteWall trübte ein unangenehmer chemischer Geruch die Freude beim Auspacken. Und ausgerechnet unser Testsieger CEWE patzte bei der ersten Lieferung: Das ausbelichtete Fotobuch hatte deutliche Druckstellen auf vielen Seiten. Es wurde aber anstandslos ersetzt.

Hochwertige Fotopapierbücher

Durch die Bank sind die Alben auf Fotopapier qualitativ hochwertiger als ihre Digitaldruckvarianten. So liegen hier die Ecken schön bündig aufeinander und auch die Stabilität der Buchrücken kann überzeugen. Weniger schön: Der Seitenschnitt zeigt bei CEWE, Fujidirekt und FotoPremio weiße Linien und vereinzelte Blitzer. Die Dicke des verwendeten Fotopapiers unterscheidet sich von Anbieter

Fotos: Thomas Probst (Gelb und Rotstich); Stockphoto/Artemy Edwards (Papageier); CHIP Studio (3 Details)

Die Software von CEWE bietet viele Funktionen, bleibt aber dank guter Benutzerführung leicht bedienbar



So testet CHIP

Als Testprodukte dienen uns nahezu identische Fotobücher im DIN-A4-Format, die wir jeweils mit anbieterspezifischer Software erstellt haben. Fotobücher können entweder in Digitaldruck erstellt werden oder sie werden auf Fotopapier ausbelichtet. Jedes dieser Verfahren hat spezifische Vor- und Nachteile. Deshalb haben wir den Test geteilt und jeweils eine Bewertung pro Verfahren durchgeführt.

Bildqualität (50 %) Das mit Abstand wichtigste Kriterium ist die Bildqualität des fertigen Fotobuchs. Hier haben die Tester Schärfe, Kontrastumfang und Farbtreue der abgebildeten Fotos verglichen und anhand von ausgewählten Beispielen überprüft, ob durch die Optimierung oder auch beim Druck beziehungsweise der Ausbelichtung Artefakte verursacht wurden.

Verarbeitung (25 %) Wie haltbar ist der Einband? Sind die Seiten sauber verklebt, geschnitten und gebunden?

Gestalten und bestellen (25 %) Hier bewertete die Redaktion für jeden der Anbieter das spezifische Angebot an Fotobüchern sowie Funktionsumfang und Ergonomie der Gestaltungssoftware.



Versandprobleme? Mehrere Alben hatten leicht eingedrückte Ecken, eines sogar kleine Schrammen auf dem Einband

zu Anbieter beträchtlich: Während Pixum 360 g/m² dicken Karton einsetzt, belässt es Discounter Aldi bei der Hälfte.

Die Digitaldrucke sind aufgrund der dünneren Seiten – die Stärken liegen zwischen 170 und 200 g/m² – naturgemäß nicht ganz so stabil. Auf Wunsch bedruckt WhiteWall 250 g/m² und Albelli 276 g/m² starkes Papier. Bei den meisten Büchern ist der Buchrücken im geschlossenen Zustand mehr oder weniger schräg. Bei Fujidirekt und MyPhotobook.de windet er sich außerdem deutlich, wenn

man die Buchdeckel gegeneinander verschiebt. Beides ist nicht dramatisch, es mindert aber die Qualitätsanmutung.

Fazit: Bis auf vereinzelte Pannen ...

... ist das Niveau bei den meisten Fotobüchern hoch. Echte Patzer leistet sich fast kein Anbieter. Für beste Bildqualität sollten Sie zum Fotopapier greifen. Soll Ihr Album umfangreicher werden, empfiehlt sich der Digitaldruck. Bei beiden Varianten setzen sich Pixum und CEWE an die Spitze. testtechnik@chip.de

FOTOBÜCHER > DIGITALDRUCK

	CHIP Testsieger	Gesamtwertung	Bildqualität	Verarbeitung	Service	Kosten (plus Versand für 24-26 S. (G.U.))	Schmankaltes Test-Fotobuch	Lieferzeit (Werktag)	Anzahl der Druckvarianten	Fine Details erkennbar	Heiligkeit	Hauttöne	Farbabweichungen	Klebstellen sichtbar	Ecken angestoßen	Farbstich
1	Pixum	96,3	96	100	94	32 €	26	5	3	sehr gut	sehr gut	gut	sehr gut	○	○	○
2	CEWE	91,2	95	80	95	31 €	26	5	3	sehr gut	gut	gut	sehr gut	●	○	leichter Rotstich
3	WhiteWall	90,6	100	73	89	30 €	24	5	4	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	●	leicht angestoßen	○
4	Fujidirekt	88,5	93	70	98	27 €	24	3	1	sehr gut	sehr gut	gut	befr.	○	leicht angestoßen	○
5	Albelli*	87,3	89	89	83	33 €	24	4	2	gut	gut	gut	gut	○	○	○
6	posterXXL	85,5	84	74	100	25 €	24	3	2	gut	befried.	gut	befried.	●	leicht angestoßen	leichter Blaustich
7	FotoPremio	82,9	88	94	61	23 €	24	5	1	gut	befried.	gut	befried.	○	leicht angestoßen	○
8	Aldi	77,7	79	73	79	18 €	24	5	2	befried.	befried.	gut	gut	○	angestoßen	○
9	Rossmann	77,3	72	72	93	23 €	24	3	2	gut	befried.	mangelhaft	gut	○	angestoßen	leichter Grünstich
10	MyPhotobook.de	72,6	74	66	77	30 €	24	4	2	gut	befried.	ausreich.	gut	●	leicht angestoßen	○

*Albelli bietet nur Digitaldruck an

FOTOBÜCHER > FOTOPAPIER

	CHIP Testsieger	Gesamtwertung	Bildqualität	Verarbeitung	Service	Kosten (plus Versand für 24-26 S. (G.U.))	Seitenanzahl des Test-Fotobuchs	Lieferzeit (Werktag)	Anzahl der Druckvarianten	Fine Details erkennbar	Heiligkeit	Hauttöne	Farbabweichungen	Artefakte	Ecken angestoßen	Farbstich
1	CEWE	97,4	100	95	95	34 €	26	5	3	sehr gut	gut	sehr gut	sehr gut	nicht erkennbar	○	leichter Grünstich
2	Pixum	96	99	96	90	35 €	26	5	2	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	nicht erkennbar	○	○
3	Fujidirekt	91,2	92	82	99	29 €	24	5	2	gut	sehr gut	gut	sehr gut	nicht erkennbar	angestoßen	Gelbstich
4	WhiteWall	89,1	93	82	89	35 €	24	3	2	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	nicht erkennbar	leicht angestoßen	Grünstich
5	posterXXL	87,9	76	99	100	36 €	24	4	2	befried.	gut	gut	sehr gut	erkennbar	leicht angestoßen	○
6	MyPhotobook.de	85,3	85	96	76	35 €	24	5	2	gut	gut	befried.	sehr gut	nicht erkennbar	○	leichter Grünstich
7	Saal Digital	84,9	83	93	81	39 €	26	12	3	sehr gut	gut	gut	gut	erkennbar	leicht angestoßen	leichter Rotstich
8	FotoPremio	83,5	75	100	84	26 €	26	5	2	gut	gut	gut	befried.	nicht erkennbar	○	Gelbstich
9	Rossmann	75,8	67	81	88	30 €	26	5	2	gut	befried.	ausreich.	sehr gut	erkennbar	leicht angestoßen	leichter Rotstich
10	Aldi	73,1	65	82	81	23 €	26	5	2	gut	befried.	ausreich.	sehr gut	erkennbar	leicht angestoßen	Rotstich

*Saal Digital bietet nur Fotopapier an

sehr gut (100-90,0) gut (89,9-75,0) befriedigend (74,9-60,0) ausreichend (59,9-45,0) nicht empfehlenswert (44,9-0) Alle Wertungen in Punkten (max. 100) ● ja ○ nein